

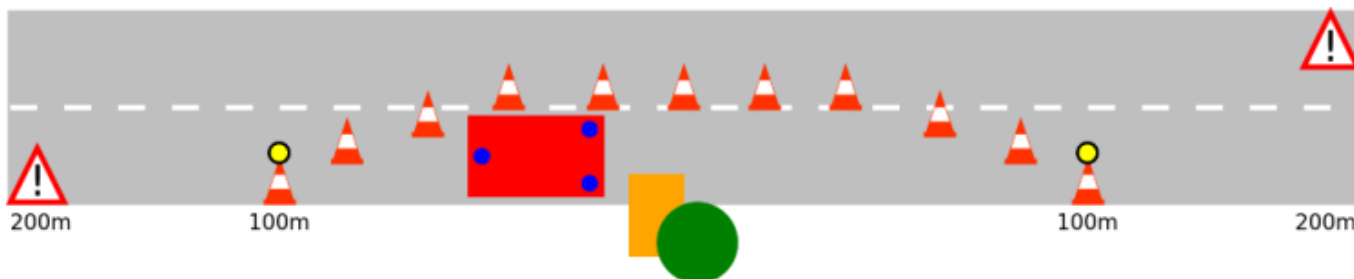
Absicherung der Einsatzstelle

Maßnahmen

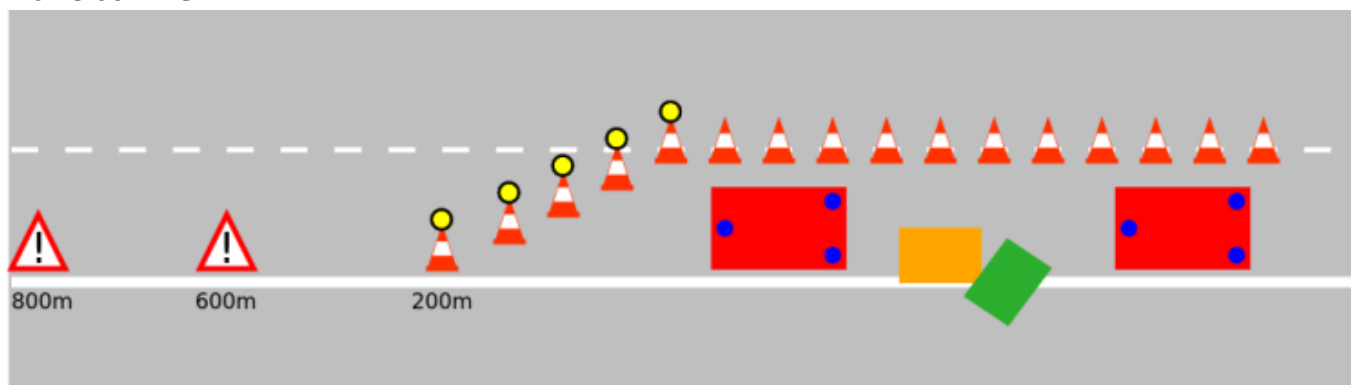
- Warnkleidung tragen.
- [Sicherungsfahrzeug positionieren](#)
- An- und Abfahrt für Rettungsdienst-Fahrzeuge ermöglichen
- nicht benötigte Einsatzkräfte abseits der Straße/hinter Leitplanke warten lassen
- unten genannte Mindestabstände einhalten; bei Kurven, Kuppen und anderen unübersichtlichen Stellen Abstände vergrößern
- zur besseren Sichtbarkeit Einsatzstelle ausleuchten
- keine verkehrslenkenden Maßnahmen durch die Feuerwehr (Ausnahme Bayern und Thüringen)
- ggf. [Bereitstellungsraum](#) festlegen

weitere Hinweise

Bundesstraßen



Autobahnen



Erst nach Freigabe durch Autobahnpolizei entgegen der Fahrtrichtung auffahren

Sicherungsfahrzeug

- Sicherungsfahrzeug mindestens 25 m vor das letzte aktiv genutzt Einsatzfahrzeug abstellen
- alle Einsatzkräfte verlassen das Fahrzeug, dieses bleibt dauerhaft unbesetzt
- alle vorhandenen Warneinrichtungen einschalten
- Lenkung zur verkehrsabgewandten Seite hin einschlagen
- alle Türen und Geräteräume geschlossen halten, während des Einsatzes keine Geräte entnehmen

Anforderungen an das Sicherungsfahrzeug

- möglichst hohe Masse
- keine einsatztaktische Aufgabe im Einsatz

- idealerweise ausgestattet mit Konturmarkierung, Heckwarnbeklebung und Heckwarnsystem

Quellenangabe

- [FWDV 1](#)
- [BGI/GUV-I 8651: Sicherheit im Feuerwehrdienst](#), Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
- [Fachempfehlung Nr. DFV-FE-84-2024: Absicherung von Einsatzstellen im öffentlichen Verkehrsraum unter Berücksichtigung der zunehmenden Verbreitung hochsensibler Fahrerassistenzsysteme in Fahrzeugen aller Klassen](#), Deutscher Feuerwehrverband / AGBF Bund
- [Ausbildungsunterlage Truppführerlehrgang](#) der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland Pfalz
- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln

Stichwörter

Landstraße, Schnellstraße, Bundesstraße, Autobahn, Absperren

[Allgemein](#)